

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg/Elbe**



**ST. MARIEN
KIRCHE
BOIZENBURG**

September/Oktober/November 2019

Kirchengemeindebrief



... nicht nur sonntags.



Monatsspruch: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Liebe Schwestern und Brüder,
Sommerzeit ist Urlaubszeit. Auch wenn wahrscheinlich viele von Ihnen auf ihren Urlaub zurückblicken. Die Schulferien sind vorbei. Langsam wird es Herbst. Die Felder sind abgeerntet und die Zeit der Erntefeste kommt jetzt wieder.

Wie war denn ihr Urlaub? Ist etwas geblieben von der Erholung, von den Eindrücken und Begegnungen der freien Zeit?

Oder ist das Urlaubsgefühl schon am ersten Arbeitstag verfliegen? Ist der Urlaub die wenige Zeit des Jahres, in der sie zu sich kommen können, ihrer Seele etwas Gutes tun, sich erholen?

Zu Jesu Zeiten, da dachten die Menschen noch nicht in Zeiten von Arbeit und Urlaub.

Ihr Leben wurde vom Tagesrhythmus und von Jahresrhythmus bestimmt. Die Zeiten von Arbeit und Ruhe, waren vom Tag- und Nacht-Wechsel und von den Vegetationszeiten bestimmt. Und die Menschen kannten Festzeiten, die eng mit Saat und Ernte verbunden waren.

Denn beides gehört zum menschlichen Leben und auch zum Leben aller Natur um uns herum: Zeiten des Wachstums, der Aktivität, der Kreativität und Zeiten der Ruhe, der Besinnung, der inneren Einkehr.

Beides gehört zum Leben. Und das Leben ist in Gefahr, wenn das Verhältnis von Ruhe und Aktivität zu kippen droht. Wer immer nur aktiv ist, wer glaubt ohne Grenzen schaffen zu können, der wird von vielen bewundert. Oft geht so eine Lebens-und Arbeitseinstellung mit gewaltigem Erfolg einher. Mit einem gewaltigen Adrenalinschub. Ja, wir Menschen können Großes vollbringen. Dafür könnte ich hier viele Beispiele anfügen. Sie gewiss auch. Doch wenn das Leisten und Schaffen das ganze Leben eines Menschen ausfüllt, dann kommt die andere Seite des Lebens zu kurz. Und das Verrückte ist: Manchen Menschen, die regelrecht eingesogen sind von ihrer Arbeit, denen wird hin und wieder blitzartig bewusst: Eigentlich... eigentlich, würde ich gerne...alles ganz anders machen. Aber das ist schwer. In den Zusammenhängen, in denen ich bin. In der Rolle, die ich ausfülle seit Jahren. Alle erwarten das von mir... Da kann ich doch jetzt nicht.....!?

Wenn Arbeit zur Sucht wird, wenn ein Mensch sich abrackert, als könne er seines Lebens Spanne eine Elle zusetzen, dann ist das Leben selbst in Gefahr. Seines und das seiner Mitmenschen.

Genau das spricht Jesus hier an. Denn wer mit immer größerem Aufwand verdrängen will, dass er selbst und auch alle seine Mitmenschen Geschöpfe sind, die neben Arbeit auch Ruhe brauchen, der zerstört das Leben. Der leugnet die eigenen Grenzen und die seiner Mitmenschen und seiner Umwelt.

Der lebt in gestörten Beziehungen zu seinen Mitmenschen, weil er nicht fähig ist, sie so wahrzunehmen, wie sie sind: Mit ihrer ganzen Persönlichkeit, mit ihren Gaben und Grenzen, Talenten und Träumen. Alles und jede wird Mittel zum Zweck. Und genau das ist fatal.

Und die Beziehung zu seiner eigenen Seele bricht so auch ab.

Zu Jesu Zeiten war die Welt noch nicht einmal in Ansätzen so technisiert wie heute. Die Möglichkeiten, die Wachstums- und Lebensrhythmen zu „überlisten“, die die Menschen damals hatten, waren weitaus geringer.

Aber Jesus kriegte schon damals deutlich die Gefahr mit, in die seine Leute geraten konnten, wenn sie sich in die Spirale der Gier, des Strebens nach unbegrenztem Wachstum hineinbegaben.

Jesus ruft die Menschen zur Umkehr, zum Nachdenken und Danach-Handeln: Denn wie der Leib, den jeder sehen und fühlen kann, so gehört auch die Seele zum Geschöpfsein des Menschen. Auch wenn wir die Seele nur selbst fühlen können. Bei uns, wenn wir zu uns kommen. Bei anderen, wenn wir uns Zeit nehmen, uns aufeinander einzulassen.

Bei vielen anderen, wenn wir miteinander feiern, wenn der Funke überspringt, wie man so schön sagt. Wenn wir uns gemeinsam freuen können, miteinander singen, feiern und spüren: Wir sind eine große Gemeinschaft im Gegenüber zu Gott. Und in diesem Sinne:

Nehmen sie sich Zeit für ihre Seele. Und wenn sie zu einem Erntefest gehen, lassen sie die Arbeit Arbeit sein und feiern sie. Beides macht unser Leben aus: Saat und Ernte. Arbeit und Innehalten. Schaffen und die Früchte genießen. Eigene Aktivität und auch der Blick dafür, dass unser Vollbringen den Segen Gottes braucht um zu gelingen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst. Nehmen sie sich Zeit für sich und die Menschen die Ihnen am Herzen liegen.

Herzlichst, Ihre Therese Tröltzsch

Restaurierung unseres 2. Kronleuchters in der Kirche

Im März dieses Jahres haben wir mit viel Mühe den Kronleuchter in der Kirche abgenommen und vorsichtig nach Hamburg zu Dipl.-Ing. Torsten Simon in den Hohenzollernring gebracht.

Die Aufarbeitung des Leuchters gestaltete sich schwierig. Viele der Messingteile waren gerissen oder verbogen. Das Material war sehr spröde und die Verformungen mussten daher äußerst vorsichtig korrigiert werden. Die Risse ließen sich nicht an jedem Bauteil löten; es mußte eine Stabilisierung durch Epoxyd-Harz vorgenommen werden.



Für die Befestigung der E14 Fassungen wurden Adapter aus Aluminium gefertigt, welche in die bestehenden Fassungenhalter eingesetzt wurden. Die Hülsen über den Fassungen wurden auch aus Aluminium gefertigt und weiß lackiert.

Als Leuchtmittel wurden LED-Kerzen mit Filament eingeschraubt.

Im Juli haben wir den Kronleuchter wieder vorsichtig im VW-Transporter eingehängt und gesichert und dann zu viert, mit Hilfe der Elektriker, die gerade in der Kirche gearbeitet haben, wieder in 4 m Höhe eingehängt und angeschlossen. Somit haben wir demnächst neben einer restaurierten Orgel, einer komplett neuen Elektroanlage, einer Dachrinne am Südanbau auch wieder einen ansehnlichen 2. Kronleuchter in der Kirche.

Johannes Pahner

Auszeichnung Kathrin Loonstra für ehrenamtliche Arbeit



Kathrin Loonstra engagiert sich nicht nur in unserer Kirche, sondern auch in ganz Boizenburg. Das ist auch der Jugendpflegerin der Stadt Boizenburg, Frau Rudolf, und unserem Bürgermeister Harald Jäschke aufgefallen.

Daher haben sie Kathrin Loonstra für eine Ehrenamtsauszeichnung vorgeschlagen, die sie auch im Mai in Ludwigslust erhalten hat.

Wir gratulieren Kathrin Loonstra zu dieser tollen Auszeichnung und freuen uns über eine weitere tolle Zusammenarbeit mit ihr und ihren tollen Ideen, besonders für unsere Kinder- und Jugendarbeit ist sie eine große Hilfe und Bereicherung.

Britta Stolpmann / KGR

Friedhofsvertrag

Schon bei meinem Antrittsbesuch als neue Pastorin beim Bürgermeister der Stadt Boizenburg, Herrn Jäschke, wurde ich auf das Thema Friedhof angesprochen. Nach Beratungen im KGR wurde Herr Stephan-Georg Lüders von der Kirchenkreisverwaltung beauftragt, die Eigentumsverhältnisse auf dem Friedhof zu klären. Das Ergebnis war dann, dass der überwiegende Teil der Flächen des Friedhofes in den Grundbüchern nicht als Eigentum der Kirchengemeinde ausgewiesen ist. Es gab einige Grundstücksübertragungen von der Stadt Boizenburg an die Kirchengemeinde, zur Nutzung als Friedhofsfläche. Jedoch wurden keine verwertbaren Urkunden über diese Übertragungen erstellt. Somit ist die Stadt Boizenburg bis dato Eigentümer der als Friedhof genutzten Grundflächen. Die Stadt Boizenburg ist in der Pflicht für ihre Bürger einen Friedhof vorzuhalten. Diese Aufgabe muss sie aber nicht selbst wahrnehmen. Es lag also sowohl im Interesse der Stadt, als auch im Interesse unserer Kirchengemeinde, die den Friedhof betreibt, Rechtssicherheit für beide Seiten herzustellen. Nach langen Verhandlungen zwischen dem KGR und der Stadt Boizenburg und mit der fachlichen Unterstützung von Herrn Lüders/KKV ist es jetzt gelungen, sowohl einen Pachtvertrag, als auch einen Nutzungsvertrag für den Friedhof auszuarbeiten. Damit ist die Kirchengemeinde Pächterin der Friedhofsflächen. In dem Nutzungsvertrag verpflichtet sich die Stadt Boizenburg, sich ihrerseits an der Erhaltung des Friedhofes und seiner Gebäude und Wege regelmäßig zu beteiligen.

Die feierliche Unterzeichnung der Verträge fand am 21. Juni diesen Jahres im Rathaus statt. Johannes Pahner vom Friedhofsausschuss des KGR und ich, die Pastorin, unterzeichneten für die Kirchengemeinde. Wir sind sehr froh, dass unser Friedhof nun endlich auf guter Grundlage arbeiten kann. Danke an alle, die sich in dieser Sache mit Geduld und Sachverstand eingebracht haben.

Pastorin Therese Tröltzsch/Foto: Beate Benz



Unsere Gottesdienste

September

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
01. September	09:30 Uhr	Mit Abendmahl
08. September	09:00 Uhr	Pilger GD, Kirche Blücher nach Zahrendorf
15. September	14:00 Uhr	Amtseinführung Kantor und Orgeleinweihung
22. September	09.30 Uhr	
29. September	10:00 Uhr	Interkulturelles Erntedankfest

Oktober

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
06. Oktober	09.30 Uhr	Mit Abendmahl
13. Oktober	09.30 Uhr	
20. Oktober	09.30 Uhr	
27. Oktober	09.30 Uhr	

November

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
03. November	09.30 Uhr	Mit Abendmahl
09. November Samstag	09:30 Uhr	Fest GD 30 Jahre Mauerfall mit der Lauenburger Gemeinde, siehe Aushang!
17. November	09:30 Uhr	Mit Posaunenchor
24. November Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr 15:00 Uhr	GD in der Kirche St. Marien mit Verlesung aller Verstorbenen d. Kirchenjahres Andacht auf dem Friedhof/ Trauerhalle mit Posaunenchor mit Verlesung aller Verstorbenen des Kirchenjahres

Gottesdienste im Seniorenheim (Stunde der Kirche)

27. September	10.00. Uhr	Wohnpark an den Eichen
28. November	10.00 Uhr	Wohnpark an den Eichen

8. September 2019 Pilgergottesdienst



Schon der erste Pilgergottesdienst war eine wunderbare Erfahrung. In der Natur zur Ruhe kommen. Beim Gehen werden wir innerlich und äußerlich langsamer. Wir kommen ins Gespräch oder schweigen auch einmal. Wir wandern nicht nur, sondern lassen auch unsere Gedanken wandern.

Am 8. September 2019 pilgern wir **ab 9.00 Uhr auf dem Europäischen**

Zisterzienserweg von Blücher nach Zahrendorf. Wir starten mit einer kleinen Andacht in Kirche Blücher. Unterwegs ist Zeit für Gespräche, Schweigen, Beten und gemeinsames Nachdenken. Den Abschluss bildet eine Segensandacht in der Kirche in Zahrendorf.

Für den Rücktransport wird gesorgt. Bitte packen Sie sich einen kleinen Imbiss und etwas zu trinken ein. Zur Information: wir pilgern bei jedem Wetter – einzige Ausnahme: amtliche Unwetterwarnung!



Waldhotel Boizenburg

Manfred Dierke, Alexander & Michaela Eichhorst

Restaurant „Zum Strauss“

Saalbetrieb · Tagungsräume

Bowling- und Kegelbahnen

Parkanlage · Tiergehege

Waldweg 1 / OT Schwartow · 19258 Boizenburg / Elbe
Tel. 03 88 47 - 5 07 09 · Fax 03 88 47 - 5 04 49

14. September 2019: Radtour auf dem Zisterzienserweg

Wer nicht so gerne wandert und damit zu Fuß pilgert, soll dennoch mit uns gemeinsam draußen unterwegs sein können. Wir laden sehr herzlich ein zu einer kleinen Radtour von Schildfeld nach Zahrendorf. Auch dies ist ein Teilstück des Europäischen Zisterzienserwegs, an dem unsere beiden Kirchengemeinden liegen. Wir treffen uns am **14. September 2019 um 10.00 Uhr in Schildfeld**. Gemeinsam radeln wir nach Zahrendorf, wo wir uns zum Abschluss bei einer gemeinsamen Suppe stärken und die Fahrradgemeinschaft ausklingen lassen wollen.

Bitte melden Sie sich zur „Suppenplanung“ im Pfarramt Zahrendorf an!

Gottesdienst zur Amtseinführung unseres Kantors und Orgeleinweihung

Am **15. September** endet die sechsmontatige Probezeit unseres Kantors. Deshalb findet an diesem Tag um **14 Uhr** in Boizenburg ein Gottesdienst zur offiziellen Amtseinführung statt, bei dem auch die frisch sanierte Orgel wieder eingeweiht wird. Herr Jörgens ist als Kantor für den gesamten Kirchengemeindeverband zuständig, also auch für Bandekow, Blücher, Dersenow, Niendorf und Zahrendorf. Wir freuen uns darum, wenn an diesem Tag Leute aus dem ganzen Verbandsgebiet nach Boizenburg zum Gottesdienst mit anschließendem Empfang kommen.

Interkulturelles Erntedankfest 29. September 2019

Auch in diesem Jahr möchten wir zum Interkulturellen Erntedankfest einladen. Beginn ist um **10:00 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Kirche St. Marien. Anschließend laden wir zu kleinen Gaumenfreuden und Aktionen rund um die Kirche ein. **Ab 11:00 Uhr** werden Stände aus verschiedenen Kulturen geöffnet, die uns ihre Art des Erntedanks näher bringen möchten. Diese können aus verschiedenen Speisen des jeweiligen Landes, aber auch Bastelangeboten, sowie Spiel und Spaß für die kleinen Besucher bestehen.

Wir heißen Sie alle herzlich willkommen, bei diesem bunten Fest dabei zu sein.

Interkulturelles

ERNTEDANK- Fest

29.9.

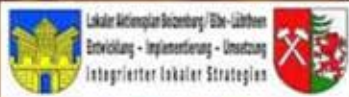
Gottesdienst 10 Uhr



ST. MARIEN
KIRCHE
BOIZENBURG

Ab 11 Uhr laden die Stände rund
um die Kirche zum Mitmachen ein!

- * Bräuche und Sitten aus verschiedenen Ländern zum Erntedank
- * Stände rund um die Kirche mit kulinarischen Leckereien
- * Bastelangebote für Kinder
- * Tanzgruppen und LIVEMUSIK



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Herzlich Willkommen zum Drachenfest am Weidenschneck

Das diesjährige Drachenfest im Verbandsgebiet findet am **Samstag, 5. Oktober 2019 um 14.00 Uhr** am Weidenschneck, statt.

Herzlich eingeladen sind alle begeisterten Drachenbastler. Der Kreativität eines jeden Einzelnen sind keine Grenzen gesetzt. Durch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung kommen viele miteinander ins Gespräch. Die Freude über das geschaffte Ergebnis ist jedem Kind anzusehen.

Ein besonderes Erlebnis ist der Moment, wenn „er fliegt“.

Über dem Feuer wird Stockbrot gebacken. Bei unterhaltsamen Gesprächen lernen sich die Menschen groß und klein einander besser kennen.

Die Floriangruppe der Feuerwehr wird uns bei dieser Aktion unterstützen.

Gefördert durch



des Nationalen Koordinationsrates



Festgottesdienst: 30 Jahre Mauerfall zusammen mit der Lauenburger Gemeinde

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zum 30-jährigen Mauerfalljubiläum am **Samstag, den 09. November 2019**

Start wird der Gottesdienst um **09:30 Uhr** in der **St. Marienkirche in Boizenburg** sein. Anschließend wollen wir gemeinsam im Gemeindezentrum frühstücken.

Um **11:30 Uhr** fahren wir zur Festwiese in Horst (gegenüber vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge). Zu verschiedenen Aktionen, Musikgruppen und Chören möchten wir Sie einladen mit uns an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu feiern.

Um **14:00 Uhr** ziehen wir weiter in die **Maria-Magdalenen-Kirche in Lauenburg**. Dort wird es Gelegenheit geben, sich eine kleine Ausstellung und die Kirche anzuschauen. Zum Abschluss wird es noch eine Stärkung für den kleinen Hunger geben und mit einem Chorkonzert und dem Reisesegen endet unser gemeinsames Fest.

Wir freuen uns auf Sie.

FRIEDHOFSGEFLÜSTER



„Sagenhaftes aus der Zwischenwelt“

Erlebnisführung mit Göttin Hekate und vielen Überraschungen

26. Oktober · 20 Uhr

Anmeldung dringend erforderlich!

Infos und Anmeldung unter: www.friedhofsgefluester.de
Treffpunkt: Friedhof Boizenburg, Trauerhalle, Lauenburger Postweg 8
Kosten: 18 Euro p.P.

Martinsfest in der Boizenburger Kirche

Am Freitag, den 15.11. 2019 ab 15.00 Uhr beginnt in der St. Marien – Kirche, Boizenburg, das St. Martin – Fest. Alle Menschen groß und klein sind herzlich eingeladen. Die Laternen für den Umzug durch die Stadt können ab 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr gebastelt werden. Viele ehrenamtliche Helfer und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden, unterstützen die Bastelaktion. Die Andacht zum St. Martin - Fest findet um 17.00 Uhr in der Kirche statt.

Der Grundgedanke vom Teilen und Helfen wird an diesem Tag ganz besonders herausgestellt.

Die Martinshörnchen, welche die Form eines Hufeisens vom Pferd des Soldaten Martin haben, werden miteinander geteilt. Wenige Gaben teilen viele miteinander und alle werden gesättigt.

Bei den winterlichen Temperaturen reichen wir warmen Tee und Kinderpunsch. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Posaunenchor der Kirchengemeinden Blücher und Boizenburg unter Leitung von Kantor Jan Jörgens.



Angebote des Evangelischen Kinder- und Jugendwerkes

JULEICA - Aufbaukurs 7. - 11. Oktober 2019 in Seedorf bei Zarrentin

Snowboard- und Skifreizeit in Österreich 2020

8. Februar - 15. Februar 2020 in Windischgarsten/Österreich

JULEICA – Grundkurs 3.-8. April 2020 in Damm bei Parchim

Familienwochenende 30. April - 3. Mai 2020

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen unter: www.ejm-parchim.de

Krippenspiel 2019

Auch dieses Jahr wollen wir wieder am Heilig Abend ein Krippenspiel aufführen.

Dafür benötigen wir noch Mitwirkende. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich Willkommen.

**Zur ersten Probe treffen wir uns
im Gemeindezentrum in der St. Marienkirche
am Freitag, den 01.11.19 von 16-17 Uhr.
Weitere Termine alle 14 Tage freitags.**

**Aufführung des Krippenspiels: 24.12., Heilig Abend
im Gottesdienst, um 15.30 Uhr.**

Für Anmeldungen und Rückfragen, wendet euch bitte an:
Kathrin Loonstra Tel.: 0172-1782491



Wildbret & Wildspezialitäten



© HLPphoto / Fotolia.com

- Wild - aufgewachsen in heimischen Wäldern*
- Wild - Qualität aus unserem Land*
- Wild - ein natürliches und gesundes Produkt*
- Wild - jederzeit ein Genuss*

Landesforst MV · Forstamt Schildfeld
Forsthaus 1 · 19260 Schildfeld
Telefon: 038843 / 82410
Fax: 03994 / 235433

Öffnungszeiten Hofladen:
Mo - Do 07:00 - 15:30 Uhr
Fr 07:00 - 18:00 Uhr
www.schildfeld.wald-mv.de

Regelmäßige Angebote

Offener Kreis für Ältere:

1 x im Monat donnerstags 14.30-16.00 Uhr,
Gemeindezentrum
Termine: 05.09.; 09.10.; 07.11.

Seniorentanz im Gemeindezentrum:

dienstags 15.30-16.30 Uhr
Termine: 10.+24.09.; 08.+22.10.; 12.+19.+26.11.

Bibel Gesprächskreis

Alle 2 Monate mittwochs – 19.00 Uhr
Termin: 18.09. ; 13.11.

Krabbelgruppe

14- tägig donnerstags von 09.00-11.00 Uhr im
Gemeindezentrum.
Fragen und Anmeldungen:
Kathrin Loonstra, Tel. 0172-1782491

Kirchenmäuse mit Kathrin Loonstra

Für Kinder von 3-6 Jahren
14- tägig montags von 15.30-16.30

Konfirmanden

Die Termine stehen für das Jahr bereits fest.
Weitere Informationen erhalten sie bei
Pastorin Tröltzsch.

Besuchsdienstkreis

Einmal im Monat am Donnerstag -16.30 Uhr

Blaues Kreuz

Jeden 1.+3. Dienstag um 19:00 Uhr trifft sich
das Blaue Kreuz im Gemeindezentrum

Chor

„Vokalkreis St. Marien“ Fr. C.Dyrba:
Gesungen wird jeden Donnerstag
ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.
„Chorizont“ Hr. J. Jörgens: jeden Mittwoch,
18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforder-
lich. Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro.

Posaunenchor

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr kommt der
Posaunenchor zusammen; abwechselnd
im Gemeindezentrum in Boizenburg und in
Blücher

Impressum Gemeindebrief Boizenburg

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg.
Redaktionskreis: Pastorin Tröltzsch, Ruth Hasemann, Elke Claussen, Katrin Loonstra, Hannelore Hoffmann, Ursula Meyer

Anzeigenverwaltung: Johannes Pahner, Tel. 040 / 23 23 30

Fotos: Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg · Druck: Gemeindebriefdruckerei

Konto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE58 1405 2000 1650 0010 33, BIC: NOLADE21LWL

Die mit Namen versehenen Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Boizenburger Gemeindebrief erscheint alle drei Monate in einer Auflage von 1250 Stück. Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt. **Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die Verteilung!**

Allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders gratulieren wir unseren ältesten Gemeindegliedern zum 70., 75., und ab dem 80. Geburtstag.



Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihre Angehörigen hier genannt werden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Stolpmann.

Verbandsausflug nach Lübeck



Dank des Engagements unseres Kirchengemeinderats und Verbandsrats Reiner Führ aus Neu Gülze konnten wir in diesem Jahr zu einem Verbandsausflug nach Lübeck starten. Am Donnerstag, 9. Mai 2019, starteten wir zu einem wunderschönen und ereignisreichen Tag. Nach einer unterhaltsamen und sehr interessanten Stadtführung gab es erst einmal eine Stärkung im Ratskeller der Stadt Lübeck. Danach war Zeit für individuelle Aktivitäten und natürlich einem gediegenen Kaffeetrinken im Marzipancafé Nie-

deregger. Wir danken Reiner Führ für die Vorbereitung und die Begleitung unseres Ausflugs! 2020 wollen wir mit Ihnen einen kleinen Teil Hamburgs (neu) entdecken!

Präventionswerkstatt

Kinder, Jugendliche, Erwachsene – alle Menschen – sind in unseren Kirchengemeinden nicht nur willkommen, sondern sollen auch einen geschützten Ort finden. Dies sagt und schreibt sich sehr selbstverständlich, dafür wollen wir Sorge tragen und am Schutz der Menschen arbeiten. Dazu trafen sich unsere Mitarbeitenden, Ehrenamtliche, jugendliche Teamer und Kirchengemeinderäte am Mittwoch, 19. Juni 2019, im Pfarrhaus in Blücher. Wir reden wir miteinander? Welche Räume stehen zur Verfügung? Wie können Kritik, Sorge, Lob und Freude gut und angemessen kommuniziert werden? Wie kommen Kinder, Jugendliche, Erwachsene in unseren Kirchengemeinden zu Veranstaltungen und wieder nach Hause? Fragen wie diese und noch viele mehr wurden diskutiert und die Gedanken werden in unser Schutzkonzept einfließen! Wir danken allen, die am Schutz der Menschen in unserem Kirchengemeindeverband aktiv mitarbeiten!

Sommerferien Angebot:

Auch in diesen Sommerferien vom 08.-10. Juli hatten wir wieder ein Ferienprogramm für Kinder in unserem Gemeindezentrum angeboten. Kathrin Loonstra zeigte den Kindern wie Sie mit der Nähmaschine umgehen, Knöpfe annähen und ihr eigenes Kuscheltier, Beutel oder Geldbörse schneiden konnten. Die Kinder waren so begeistert, dass sie im nächsten Jahr gerne wieder kommen möchten.



Pilgerweg in Norwegen

Der Olavsweg der sich durch Norwegen zieht geht auf den norwegischen König Olav II. Haraldsson (geboren 995; gefallen am 29. Juli 1030 in der Schlacht von Stiklestad) zurück. Unter König Olav wurde Norwegen christianisiert. Olavs Grab soll sich unter der Kirche in Trondheim befinden, dem Nidarosdom. Bereits vor der Erbauung des Domes, mit dem 1152 begonnen wurde, gab es zu Ehren von Olavs Verdiensten um die Christianisierung des Nordens an dieser Stelle eine Kirche.

Regionalpastor Martin Waack war mehrere Male auf dem Olavsweg gepilgert und berichtete davon im Konvent. Da im Wittenburger Konvent viele neue KollegInnen in den vergangenen Jahren mit dem Dienst begonnen haben, erwuchs die Idee, einen Teil dieses Weges gemeinsam zu gehen. Gemeinsam zu gehen, um einander besser kennenzulernen, als Team und Region zusammenzuwachsen und eine gute Basis der Zusammenarbeit zu legen. Nach intensiver Vorbereitung und der Organisation der Vertretungsdienste, reisten wir dann Ende Juni nach Hamar, von wo aus wir Etappenweise bis nach Trondheim liefen. Der Startpunkt in Hamar war die Domruine aus dem 12. Jahrhundert, die vollständig durch eine Glas- und Stahlkonstruktion umbaut ist, und so geschützt ist und weiter als Kirche nutzbar. Der Pilgerweg führte uns über mittelalterliche Höfe, durch die Berge und über das Fjäll bis nach Trondheim zum Nidarosdom.

Der gemeinsame Weg war für uns alle ein besonderes Erlebnis.

Pastorin Therese Tröltzsch

Konzert Kapelle Rensdorf

Am 11. Juli fand in der Kapelle in Rensdorf ein Sommerkonzert mit Lesung statt. Der Barock-Oboist, Michael Bosch, der sonst mit dem international renommierten Orchester „Akademie für Alte Musik Berlin“ zu erleben ist, brachte zusammen mit Uwe Dietsche (Barock-Violine) und unserem neuen Kantor, Jan Jörgens (Truhenorgel) unter anderem Trio-Sonaten von Händel, Corelli und Telemann zu Gehör. Die Lesungen kamen von Schriftsteller Eckart Kleßmann, der in Leben und Werk des Hamburger Dichters und Senators, Barthold Hinrich Brockes einführte. Für das leibliche Wohl sorgten Christine Fölsch und Ursula Schmidt-Diercks. Der Andrang war so groß, dass einige Besucher sogar durch die geöffnete Tür der Kapelle das Programm verfolgten.



„In Blücher – „Die spinnen ja“ - altes Handwerk aus der Bibel im Sommerlager 2019

Von Montag, den 29.07.2019 bis Freitag, 2.08.2019 fand das traditionelle Sommerlager für Kinder im Alter von 6- 12 Jahren in Blücher statt.

In diesem Jahr drehte es Alles um einige Berufe aus der Bibel. Die Kinder erlebten verschiedene Tätigkeiten wie das Arbeiten mit Ton, das Spinnen am Spinnrad, die Arbeit eines Zimmermanns und des Viehzüchters.

Die Partner zur Gestaltung im Sommerlager kamen aus der Region Mecklenburgs und an der angrenzenden Region Niedersachsens.

Am Dienstag zeigten zwei Frauen den Kindern das Spinnen auf ihren Spinnrädern. Anschließend konnten die Kinder das Spinnen, Weben und das Nähen, das Färben ausprobieren.

Ein Zimmermann erklärte und zeigte den Kindern sein Handwerk. Einige Werkzeuge probierten die Kinder aus. Beim Arbeiten mit dem rohem Holz entstanden nützliche Gegenstände.

Beim Ausflug in das „Arche Zentrum“ sahen die Kinder alte Tierrassen, welche von einem Mitarbeiter zur Erhaltung ihrer Art gepflegt und umsorgt werden.

Ein besonderer Tag war der Donnerstag mit dem Thema „Musik in der Bibel“.

Alle Kinder, Erwachsenen und Teamer haben unter Leitung von Kantor Jan Jörgens miteinander singen. Die Orgel war das erste Mal für viele Kinder zu hören. Jan Jörgens erklärte den Kindern die Orgel und sie spielten einige Töne auf der Orgel. Die selbstgebauten Trommeln erklangen mit Hilfe von Herrn Kobahn, genannt „Klopfer“.

Die Auswahl für die Kinder war in dieser Woche sehr groß. Sie konnten viele weitere kreative Angebote durchgeführt von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Teamern ausprobieren.

Die Zeit für das Spielen und Toben der 30 Kinder kam auch nicht zu kurz.

In der Andacht am Freitag mit Eltern und Großeltern erlebten alle Menschen eine wunderbare Zeit. Einige Kinder trommelten, so dass in der Kirche ein einzigartiger, musikalischer Genuss zu hören und zu sehen war. Unter langen Applaus durch die Anwesenden gab es noch eine musikalische Zugabe. Alle Menschen sangen in der Andacht und feierten miteinander diese wunderbare Zeit.

Dieses Sommerlager konnte nur die durch Hilfe und Unterstützung von Jugendlichen und ehrenamtlichen Helfern durch geführt werden. Diese Menschen schenken den Kindern ihre Freizeit und freie Zeit oder Urlaubszeit für eine interessante Woche.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Lebenshilfswerk Hagenow, Cafe Marie, um Fr. Schröder.

Diese wunderbare Zeit für Kinder wird unterstützt und gefördert durch Mittel des Landkreises Ludwigslust – Parchim, Raum für Zukunft, Fachdienst Jugend und durch den Ev. - Luth. Kirchengemeindeverband Boizenburg und Umgebung. An dieser Stelle möchte ich mich bei Allen bedanken, die Ihre Gaben und Begabungen den Kindern in dieser Woche schenkten.

Silke Jung, Gemeindepädagogin im Verbandsgebiet



Gemeinsamer Gottesdienst mit der Lauenburger Kirchengemeinde auf dem Raddampfer „Kaiser Wilhelm“ mit anschließender Fahrt auf der Elbe

Am 16. Juni diesen Jahres hat die Idee mit der Lauenburger Gemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern in wunderbarer Weise Gestalt gewonnen. Wir waren 20 Leute aus den gesamten Gemeindeverband Boizenburg und Umgebung. Auf dem Raddampfer „Kaiser Wilhelm“ feierten wir zuerst bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit den Lauenburgern einen Schiffsgottesdienst.

Danach legte der Dampfer ab und fuhr elbaufwärts Richtung Bleckede.

Es war ein schönes Erlebnis, auf dem 1900 gebauten Schiff, die Elbe entlang zu fahren und die Landschaft mal aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Auch der alte Raddampfer, den von einem Team Ehrenamtlicher erhalten und gefahren wird, war sehr beeindruckend.

Es gab Livemusik an Bord und gute Begegnungen und Gespräche.

Für den kleinen und größeren Hunger und Durst war liebevoll gesorgt. Die Schiffsbesatzung war Klasse!

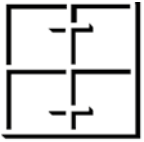
In Bleckede gingen wir an Land und erkundeten die Ausstellung des Biosphäriums Elbtalaaue. Hier konnten wir einer Biberfamilie sozusagen in die Wohnstube sehen, dann den Aussichtsturm besteigen und den Blick über die weite Flusslandschaft und die Stadt schweifen lassen. Auch die Eiscafes von Bleckede sind eine Empfehlung.

Angefüllt mit schönen Eindrücken kehrten wir gegen 16.30 Uhr zurück an den Anleger in Lauenburg.

Nach diesem wunderbaren Tag ist es der Plan für das kommende Jahr, wieder gemeinsam auf dem „Kaiser“ Gottesdienst zu feiern und anschließend elbaufwärts zu schippern. Der Termin wird wieder im Sommer sein. Angelehnt an das schöne Kinderlied: „Es ist noch Platz in der Arche!“. Kommen Sie an Bord!

Herzlichst, Ihre Pastorin Therese Tröltzsch





Wohntradition seit 1954!

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Boizenburg eG

Dr.-Alexander-Str. 1 19258 Boizenburg

Tel: 03 88 47 – 4 92 90, Fax: 5 42 90

kontakt@awg-boizenburg.de

www.awg-boizenburg.de

Vieles kann der Mensch entbehren,
nur den anderen Menschen nicht.

Ludwig Börne

Unsere Gemeinde braucht
ehrenamtliche
Unterstützung
von Menschen,
die etwas bewegen wollen.



Bitte melden Sie sich
in unserem Kirchenbüro
bei Frau Stolpmann-
oder rufen Sie uns an:
038847 52090

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

eine komplette Seite: 105 € / Ausgabe

WERBUNG im Gemeindebrief:

Sie haben ab sofort die Möglichkeit in unserem Gemeindebrief Werbung zu schalten.

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.

Die Preise werden nachfolgend genannt.

Bei Jahreswerbung (also in allen 4 Ausgaben) erhalten Sie **10 % Rabatt** auf den Gesamtpreis.

Sie bekommen eine Rechnung ohne Mehrwertsteuer.

Wir benötigen von Ihnen eine druckfertige Datei, finden aber gemeinsam einen Weg, wenn das noch nicht so ist.

Johannes Pahnert

eine halbe Seite: 55 € / Ausgabe

eine viertel Seite: 30 € / Ausgabe

"In dir muß brennen, was du in anderen entzünden willst."
Augustinus Aurelius

seit 1990
aha-werbung
Dipl. Designerin Ruth Hasemann

Wir wecken Emotionen.
www.aha-werbung.de

Fritz-Reuter-Straße 13, 19258 Boizenburg/Elbe
038847 55971
info@aha-werbung.de

Adressen und Telefonnummern

Kirchen- und Friedhofsbüro

Britta Stolpmann
Öffnungszeiten:
Di., Mi. und Fr.,
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Do. 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Kirchplatz 7
19258 Boizenburg
Tel. 038847 / 5 20 90
Fax 038847 / 3 76 20
buero-boizenburg@elkm.de

Pastorin

Therese Tröltzsch
Kirchplatz 7
Tel. 038847-52090 oder
- 297880 (Direktdurchwahl)
Termine nach Absprache
boizenburg@elkm.de

Küsterin

Gerda Karwowski
Tel: 038847-5 20 90
(Kirchenbüro)

Kantor

Jan Oliver Jörgens
Tel: 038847-37968
E-Mail: jan.joergens@elkm.de
Chor „Chorizont“

Bläserchor

Pastor i. R. H.-J. Wilke
Tel. 038844 / 2 16 71

Chor

„Vokalkreis St. Marien“
Frau Dyrba
Tel. 038847 / 5 59 47
dyrba@boizenburg-mv.de

Blaues Kreuz

Frank Quade
Tel. 038847 / 5 57 63

Friedhofsverwaltung

Anke Stecker
Domstrasse 16
18273 Güstrow
Tel. 03843 / 46 56 1-31
Anke.Stecker@elkm.de

Friedhof Boizenburg

Tel: 038847 / 52301
E-Mail: friedhofboizenburg@t-online.de

Telefonseelsorge

0800 111 0111 und
0800 111 0 222

Homepage

Kirchengemeinde:
www.kirche-mv.de/boizenburg.html

Bankverbindung

**Ev. – Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg**

**Sparkasse Mecklenburg-
Schwerin,**

IBAN:

DE58 1405 2000 1650 0010 33

BIC: NOLADE21LWL